Silber: Rallye-Zyklus

Als Trader greifen wir gerne auf Muster zurück, die etwas Mystisches haben. Zyklen gehören dazu. Es gibt Pro´s und Contra´s bei diesem Ansatz, die ich an dieser Stelle einmal gegenüberstellen möchte. Denn im Endeffekt sind zyklische Muster weder Teufelswerk, noch Wunderwaffe. Wenn man sie einzuordnen weiß und Realist ist, wird es ab und an eine nette Entscheidungshilfe bei der Trade-Findung sein. Doch als alleiniges Entscheidungskriterium taugen sie nach meinem Dafürhalten definitiv nicht! Jeder Mensch tickt anders und ich kann Ihnen lediglich erklären, wie ich es handhabe, welche Philosophie ich habe und warum. Das ist ganz sicher nicht die Ultima Ratio. Deshalb machen Sie sich unbedingt eigene Gedanken, was Sie für Ihr Trading nutzen wollen und vor allem, ob Sie sich damit wohlfühlen würden.

Pro	**Contra**
• Das Leben läuft in Zyklen • Die Wirtschaft läuft (deshalb) in Zyklen • Entscheidungshilfe • Timing-Instrument (Vorfilter)	• Schwierig zu sagen, was es mit dem einzelnen Zyklus wirklich auf sich hat • Zu wenige Fälle, daher statistisch nicht signifikant • Da man den Verlauf nicht kennt ist es in der Praxis schwer bis unmöglich, einen Trade danach zu verwalten. • Taugt nicht als alleiniges Entscheidungsmerkmal

Nachdem wir die wichtigsten Argumente pro und contra Zyklen abgewägt haben und hoffentlich eine nüchtern-realistische Grundhaltung zu dem Thema haben, möchte ich auf das „Phänomen“ im Silberpreis eingehen, welches ich entdeckt habe. Sollte jemand vor mir bereits darauf aufmerksam geworden sein, so gebührt natürlich ihm das Lob.

Zumindest für die Zeit seit 1985 lässt sich im Silberpreis ein zyklisches Phänomen erkennen, nach dem es alle 520 Wochen einen Rallye-Start mit anschließend steilem Anstieg gibt. Selbstverständlich gibt es nicht nur dann, sondern auch diffus verteilt zu anderen Zeiten Rallyes und steile Trends. Doch setzt man alle 520 Wochen eine Markierung in den Chart, so trifft diese praktisch punktgenau den Startzeitpunkt für eine Rallye im beliebten Edelmetall.

Abbildung: Rallye-Zyklus mit den historischen Terminen im Silber

Auf Mitte Juli 2017 entfiel der jüngste Termin dieses beeindruckenden Zyklus. Lassen Sie uns auf die historischen Termine (es sind die Wochen des genannten Datums und wir nehmen den Schlusskurs der betreffenden Woche als Referenz für unsere Statistik.

Woche des 09.07.2017: Schlusskurs 15,56 $ / Max. DD in der Folge: 15,14 $ / Max. Run Up: 18,22 $
Woche des 29.07.2007: Schlusskurs 12,65 $ / Max. DD in der Folge: 10,95 $ / Max. Run Up: 21,33 $
Woche des 06.07.1997: Schlusskurs 4,56 $/ Max. DD in der Folge: 4,17 $ / Max. Run Up: 7,81 $
Woche des 28.07.1987: Schlusskurs 6,80 $ / Max. DD in der Folge: 6,80 $ / Max. Run Up: 8,73 $
Woche des 08.07.1977: Schlusskurs 4,40 $ / Max. DD in der Folge: 4,40 $ / Max. Run Up: 40,50$
Juli 1967: Schlusskurs 11,51 $ / Max. DD in der Folge: 11,20 $ / Max. Run Up: 17,76 $
Juli 1957: Schlusskurs 8,01 $ / Max. DD in der Folge: 7,30 $ / Max. Run Up: 8,01 $
Juli 1947: Schlusskurs 8,00 $ / Max. DD in der Folge: 7,42 $ / Max. Run Up: 8,00 $
Juli 1937: Schlusskurs 7,65 $ / Max. DD in der Folge: 7,47 $ / Max. Run Up: 7,70 $
Juli 1927: Schlusskurs 8,12 $ / Max. DD in der Folge: 8,12 $ / Max. Run Up: 8,36 $
Juli 1917: Schlusskurs 16,18 $ / Max. DD in der Folge: 15,11 $/ Max. Run Up:17,26 $

- Seit dem Termin im Juli 2017 legte Silber um 17% zu bei einem Max DD. Von 2,7%!
- Nach dem Zyklustermin 2007 stieg Silber in der Spitze um bis zu 68% an bei einem Max DD von 13,4%.
- Anno 1997 war der Draw Down 8,55% groß, während der anschließende Rallye-Schub mehr als 71% Zugewinn brachte!
- Im Jahr 1987 gab es gar keinen Draw Down. Wer zum Schlusskurs der Zykluswoche kaufte, war sofort im Plus und konnte in der Spitze einen Zugewinn von 28% für sich beanspruchen.
- Herausragend lief es ab dem Zyklustermin im Juli 1977! Der Markt sprang sofort an und verzehnfachte sich in den darauffolgenden zweieinhalb Jahren!
- 1967 im Juli setzte ebenfalls eine Rallye ein. Der Draw Down fiel dabei mit knapp 3% verschwindend gering aus, während sich das Ausmaß des Anstiegs mit 54% in der Spitze sehen lassen kann.
- 1957 war in der Folgezeit des Zyklustermins eine Seitwärtsbewegung angesagt. Die Rallye setzte ein, aber erst 3 Jahre später. Und das können wir beim besten Willen nicht dem Juli 1957 zuordnen
- Zehn Jahre zuvor ein ähnliches Bild. Auch hier verlor das Zyklus-Setup moderat, statt eine weitere Rallye dieses Zyklus zu zünden.
- In den 30ern und 20ern blieb das Phänomen harmlos von den Ausschlägen.
- 1917 ab Juli gab es einen Draw Down von 6,5% und einen maximal Gewinn in der gleichen Größenordnung

Hier unser historischer Chart aus dem RealMoneyTrader Research mit dem gigantischen Anstieg ab 1977!

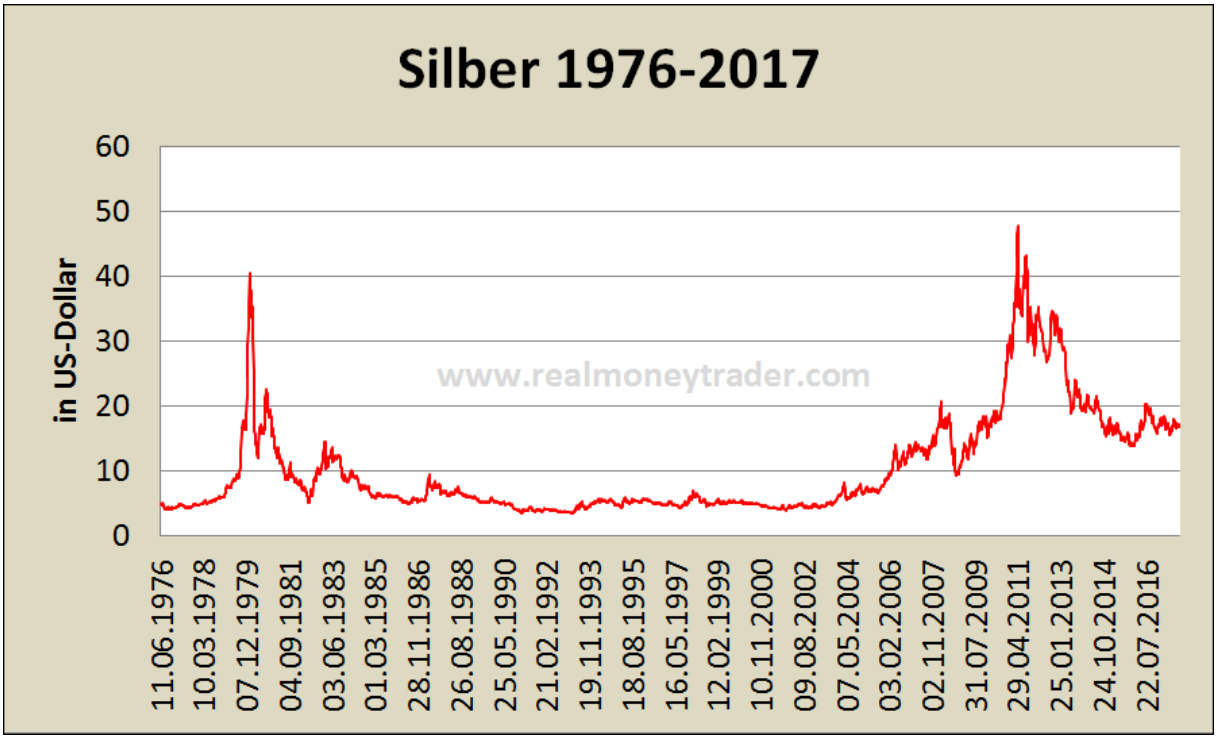

Abbildung: Historischer Silber-Chart ab 1976

Fazit: Sie sollten sich für Juli 2027 nichts vornehmen! Spaß beiseite: Man mag von Zyklen halten, was man will. Ich selbst habe eine inzwischen eher skeptische Haltung dazu. Doch dieses Phänomen ist durchaus einen zweiten Blick wert. Jedoch tritt es nur alle 10 Jahre auf, womit die Möglichkeit, damit einen nennenswerten Betrag zu seinem Vermögensaufbau hinzu zu verdienen, äußerst gering ist.